



## Bayerns Brauer:

### Engagiert gegen den missbräuchlichen Konsum alkoholhaltiger Getränke

Bier ist integraler Bestandteil bayerischer Kultur und Lebensart. Sein moderater Genuss ist aus dem gesellschaftlichen Leben im Freistaat nicht wegzudenken. Das Bier besitzt für Bayern eine nach außen imageprägende und nach innen identitätsstiftende Bedeutung.

Doch ist sein Konsum nicht frei von Risiken, wenn er im Übermaß oder in Lebenssituationen erfolgt, die generell mit dem Konsum alkoholhaltiger Getränke nicht vereinbar sind.

Mit der Kampagne „Bier bewusst genießen“ mahnen Bayerns Brauer deshalb zum **Biergenuss mit Augenmaß...**

**Bayerischer Brauerbund e.V.**  
 seit 1880  
 Ihr kompetenter Partner.

**VIER FÜR VIelfALT UND QUALITÄT**

In Deutschland wird seit 500 Jahren nach dem Reinheitsgebot gebraut. Nur die vier natürlichen Zutaten Wasser, Malz, Hopfen und Hefe werden zum Bierbrauen verwendet. Daraus entstehen in deutschen Brauereien 5 500 verschiedene Biersorten.

**WASSER**

Bier besteht zu mehr als 90 Prozent aus Wasser. An dessen Qualität werden deshalb höchste Ansprüche gestellt. Als eiserne Regel gilt: Brauwasser hat immer Trinkwasserqualität, Trinkwasser ist aber nicht immer Brauwasser. Viele deutsche Brauereien besitzen sogar eigene Brunnen, deren Wasser Mineralwasserqualität aufweist. Die Mineralstoffe im Brauwasser haben entscheidenden Einfluss auf den Brauprozess. Sie gehen direkt ins Bier über und beeinflussen Haltbarkeit, Schaumqualität und Geschmack. Für helle, hopfenbetonte Biere wird in der Regel weiches Wasser verwendet, für dunkle und für vollere Biere kann härteres Wasser eingesetzt werden.

**REINE GESCHMACKSSACHE**

Bayerischer Brauerbund e. V.

**BIER BEWUSST GENIEßEN.**  
 DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Im Mittelpunkt der Kampagne steht die gleichnamige Internetseite:

**„[www.bierbewusstgeniessen.de](http://www.bierbewusstgeniessen.de)“.**

Hier findet sich zunächst Wissenswertes über das Bier, seine Zutaten, das Reinheitsgebot, verschiedene Biersorten und vieles mehr.

Hier finden sich aber auch erste Informationen über den Alkoholgehalt des Bieres und dessen Wirkung im Körper.

Die Website „[www.bierbewusstgeniessen.de](http://www.bierbewusstgeniessen.de)“ ist damit der Ausgangspunkt, von dem aus der Besucher der Seite einerseits zu Wissenswertem rund um das Bier, seine Herstellung, einzigartige Vielfalt und besondere Tradition gelangt.

Von hieraus erhält er aber auch Zugang zu wichtigen Aspekten des missbräuchlichen Umgangs mit alkoholhaltigen Getränken.

## AUF EIN WORT



### CHRISTIAN SCHMIDT (CSU), BUNDESMINISTER FÜR ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT

Als Bundesminister für Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz gratuliere ich den deutschen Brauereibauern zu ihrer Aktion „Bier bewusst genießen“. Denn diese Aktion ist ein Beispiel dafür, wie die Wirtschaft Verbraucher dabei unterstützen kann, bewusst zu konsumieren. Indem sie selbst aufklärt

und auf Risiken hinweist – ohne erhobenen Zeigefinger, aber doch mit dem nötigen Nachdruck. Die deutschen Brauereibauern stellen sich damit in die Tradition des ehrbaren Kaufmanns und nehmen in vorbildlicher Weise ihre Verantwortung als Unternehmer wahr.



**BIER**  
BEWUSST  
GENIEßEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER

Bayerischer Brauerbund e. V.

**D**er Brauerbund wird damit seiner besonderen Verantwortung gerecht, die ihm als Standes- und Interessenvertretung der heimischen Brauwirtschaft zukommt.

Bei dieser Art der Präsentation sind wir von der Idee geleitet, dass wir den Verbraucher dort noch am ehesten über die Risiken übermäßigen Alkoholkonsums aufklären können, wo er sich über die positiven Seiten des Genusses unserer Erzeugnisse informieren möchte oder Wissenswertes rund ums Bier und die heimische Brauwirtschaft sucht.

**Bayerischer Brauerbund e.V.**  
 seit 1880  
 Ihr kompetenter Partner.



**BIER**  
 BEWUSST  
 GENIESSEN.  
 DIE DEUTSCHEN BRAUER.

## VERANTWORTUNG UND DIALOG



Bier bewusst genießen – dieser Leitgedanke bestimmt das Handeln der deutschen Brauer. Mit dem Brauer-Kodex haben sich die im Deutschen Brauer-Bund zusammengeschlossenen Brauereien und ihre Mitarbeiter einen klaren Verhaltenskodex gegeben.

Wir bekennen uns zu einem verantwortungsvollen und situationsgerechten Konsum und informieren Verbraucher, in welchen Lebenssituationen kein Bier genossen werden sollte. Für Kinder und Jugendliche unter 16 sowie schwangere und stillende Frauen muss Alkohol tabu sein. In der Wachstumsphase – insbesondere während der Schwangerschaft – kann Alkoholmissbrauch schwere körperliche Schäden beim Kind verursachen. Ein verantwortungsbewusstes Verhalten werdender Mütter kann dies verhindern.

Im Straßenverkehr, bei gefahrgeneigter Arbeit und bei der Einnahme von Medikamenten müssen sich Verbraucher der Wirkung des Alkohols bewusst sein. Wir empfehlen deshalb in diesen Situationen den Verzicht auf Alkohol. Mit

der Kampagne DONT DRINK AND DRIVE richten wir uns insbesondere an junge Autofahrer, für die ein komplettes Alkoholverbot im Straßenverkehr gilt.

Der Jugendschutz hat für uns oberste Priorität. Um eine verantwortungsvolle Abgabe sicherzustellen, informieren wir nicht nur den Einzelhandel und die Gastronomie über die Anforderungen des Jugendschutzes. Wir unterstützen auch Eltern dabei, das Thema Alkohol mit ihren Kindern zu besprechen. Als Mitglied im Zentralverband der Werbewirtschaft verpflichten uns die freiwilligen „Verhaltensregeln über die kommerzielle Kommunikation für alkoholhaltige Getränke“. Sie stellen sicher, dass Kinder und Jugendliche weder durch entsprechende Werbemaßnahmen gezielt angesprochen, noch in irgendeiner Form zu Alkoholmissbrauch verleitet werden.

VERHALTENSREGELN WERBUNG ▶  
 SPONSORING-LEITFADEN ▶  
 SOCIAL-MEDIA-LEITLINIEN FÜR DIE HERSTELLER  
 ALKOHOLHALTIGER GETRÄNKE ▶

Bayerischer Brauerbund e. V.

**E**in eigener Verhaltenskodex der deutschen Brauer, die Verhaltensregeln des deutschen Werberates über die kommerzielle Kommunikation für alkoholhaltige Getränke, ein selbstverpflichtender Sponsoring-Leitfaden oder die Social-Media-Leitlinien für die Hersteller alkoholhaltiger Getränke markieren die Leitplanken, innerhalb derer sich die bayerischen Brauer beim Vertrieb und der Bewerbung ihrer Erzeugnisse bewegen.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dabei

- dem Alkoholverzicht in Schwangerschaft und Stillzeit sowie
  - der Verhinderung der alkoholisierten Teilnahme am Straßenverkehr
- sowie
- dem konsequenten Jugendschutz und der Einhaltung der einschlägigen Vorschriften.



Bayerischer Brauerbund e.V. seit 1890  
Ihr kompetenter Partner.

SCHWANGER.  
NATÜRLICH  
OHNE  
ALKOHOL!

SHWANGER. NATÜRLICH OHNE ALKOHOL!

IHM KIN ZULIEBE: KEIN ALKOHOL!

BIER  
BEWUSST  
GENIESSEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Bayerischer Brauerbund e. V.

**W**er in Schwangerschaft und Stillzeit Alkohol konsumiert, riskiert schwere und unumkehrbare Schädigungen seines Kindes.

Bayerns Brauer machen sich deshalb für einen konsequenten Verzicht auf den Konsum alkoholhaltiger Getränke während Schwangerschaft und Stillzeit stark.

## AUF EIN WORT

### MARLENE MORTLER, DROGENBEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG

Als Drogenbeauftragte ist es mir ein besonderes Anliegen zu vermitteln, dass es Lebenssituationen gibt, die nicht mit Alkoholkonsum vereinbar sind. Dazu zählt eindeutig die Zeit der Schwangerschaft und der Stillzeit dazu. Dies sollte der Konsens in unserer Gesellschaft sein.

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft kann schwerwiegende Folgen für das ungeborene Kind haben. Es kann zu geistigen und sozialen Entwicklungsstörungen sowie Wachstumsstörungen

kommen. Und dies selbst beim Konsum von geringen Alkoholmengen.

Dabei ist die Prävention so einfach! werdende Mütter sollten unterstützt werden, während der Schwangerschaft keinen Alkohol zu trinken. Wir alle haben Verantwortung beim Thema „Alkohol und Schwangerschaft“. Und wir alle, werdende Väter, Familienangehörige oder Freunde, können schwangere Frauen aktiv unterstützen, während der Schwangerschaft konsequent auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.



**BIER**  
BEWUSST  
GENIESSEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Bayerischer Brauerbund e. V.

**W**ir unterstützen mit diesen Aktivitäten ein besonderes Anliegen der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, **Marlene Mortler** (CSU), die den Schutz ungeborenen Lebens vor den Folgen des Alkoholkonsums werdender Mütter an zentrale Position ihrer missbrauchspräventiven Aktivitäten stellt.

## „MEIN RAT AN SCHWANGERE UND STILLENDE: JEDEN ALKOHOLGENUSS VERMEIDEN.“ PROF. DR. MED. JOACHIM W. DUDENHAUSEN IM INTERVIEW

**Mit Beginn einer Schwangerschaft tragen Frauen eine große Verantwortung, die manchmal auch Verunsicherung hervorruft. Was müssen Schwangere über die Wirkung von Alkohol wissen?**

Die Schwangere muss wissen, dass der Genuss von Alkohol in der Schwangerschaft Fehlfunktionen und Fehlbildungen am ungeborenen Kind hervorrufen kann, die heute als fetales Alkoholsyndrom FAS – englisch FASD – zusammengefasst werden. Es ist wichtig darauf hinzuweisen, dass heute nicht bekannt ist, wie viel Alkohol schädlich ist und zu welchem Zeitpunkt möglicherweise die kindliche Entwicklung verschieden empfindlich ist für den Alkohol. Daher muss der Rat an jede Schwangere sein, während der Schwangerschaft jeden Alkoholgenuss zu vermeiden.

**Auch stillende Mütter sollten ganz auf Alkohol verzichten. Wie gelangt Alkohol in die Muttermilch und wie lange dauert es, bis er wieder abgebaut ist?**

Abgesehen vom negativen Einfluss des Alkohols auf die Muttermilchmenge erhält das Neugeborene über die Muttermilch Stoffe, die die Mutter einnimmt und die sich in ihrem Blutkreislauf befinden, auch den Alkohol. Die Konzentration des Alkohols entspricht der Konzentration im mütterlichen Blut. Am höchsten ist die Alkoholkonzentration in der Muttermilch etwa 30 bis 60 Minuten nach Alkoholeinnahme. Sie fällt dann um etwa 15 mg/100 ml pro Stunde ab. Oder etwas einfacher: Etwa 3 Stunden nach einem Standarddrink ist der Alkohol nicht mehr im Blut und in der Milch.



Der Humanmediziner Joachim W. Dudenhausen ist Professor für Gynäkologie und Geburtshilfe am Weill Cornell Medical College in New York. Bis 2010 leitete er die Klinik für Geburtsmedizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Im Vorstand der Stiftung für das behinderte Kind engagiert er sich u. a. für die Prävention des fetalen Alkoholsyndroms.

WEITERLESEN 



**BIER**  
BEWUSST  
GENIESSEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER

Bayerischer Brauerbund e. V.

Nachdem es immer noch an Wissen um die Risiken des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft fehlt, bieten wir auf der Seite „[www.schwanger-ohne-alkohol.de](http://www.schwanger-ohne-alkohol.de)“ in Zusammenarbeit mit dem namhaften Gynäkologen Prof. Dr. Joachim W. Dudenhausen, Vorstand der Stiftung für das behinderte Kind, eine Vielzahl entsprechender Informationen und weiterführende Links.

Bayerischer Brauerbund e.V. seit 1880  
Ihr kompetenter Partner.

**PASST NICHT!**

Baby wärm

SCHWANGERSCHAFT UND STILLEN  
NATÜRLICH OHNE ALKOHOL

**PASST NICHT!**

SCHWANGERSCHAFT UND STILLEN  
NATÜRLICH OHNE ALKOHOL

**PASST NICHT!**

SCHWANGERSCHAFT UND STILLEN  
NATÜRLICH OHNE ALKOHOL

einzig in der Welt

**BIER**  
BEWUSST  
GENIESSEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Bayerischer Brauerbund e. V.

**D**urch verschiedene Facebook-Ads, die wir über das Jahr verteilt schalten, versuchen wir die Zielgruppe 20 bis 45-jähriger Frauen für das Problem des Alkoholkonsum zu sensibilisieren und auf der Suche nach weiterführenden Informationen auf die entsprechende Internetseite zu führen.





**S**eit Jahrzehnten widmet der Brauerbund den besonderen Risiken der alkoholisierten Teilnahme am Straßenverkehr große Aufmerksamkeit.

Die Tatsache, dass die Unfallstatistik bei Alkohol im Straßenverkehr eine seit Jahren positive Entwicklung zeigt und der Anteil der Alkoholdelikte an allen Unfällen sich seit 1995 mehr als halbiert hat, zeigt, dass die gemeinsame Aufklärungsarbeit bezüglich der Risiken der alkoholisierten Teilnahme am Straßenverkehr erfolgreich ist.

Hieran wollen wir anknüpfen.

## DON'T DRINK AND DRIVE

Die Kampagne DON'T DRINK AND DRIVE klärt seit 1993 junge Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren über die Auswirkungen des Alkoholkonsums auf die Fahrtüchtigkeit auf. Es ist damit die älteste fortlaufende Verkehrssicherheits-Kampagne Deutschlands. Und in dieser Zeit ist so einiges passiert. Mit elektronischem Fahr Simulator konnten junge Fahrer testen, welchen Einfluss Alkohol auf Wahrnehmung und Reaktionsgeschwindigkeit hat. Und das, ohne sich oder andere im Straßenverkehr zu gefährden. Aber auch in Kneipen und Clubs waren wir unterwegs. Die DDAD-Party-Patrol suchte das Gespräch mit

Partygästen und verteilte „Bringer-Bändchen“ an die Fahrer. Diese verpflichteten sich damit, an diesem Abend nüchtern zu bleiben. Nach sieben Jahren voller erfolgreicher Einsätze steht ab jetzt die „DDAD Academy“ für das Motto „Wer fährt, bleibt nüchtern!“ Die Academy besucht Berufsschulen und bindet Fahrschulen ein.

Weitere Informationen, Spiele und Social-Media-Angebote gibt's auch unter

[www.ddad.de](http://www.ddad.de)

**DON'T  
DRINK  
AND  
DRIVE**



**BIER**  
BEWUSST  
GENIESSEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER

Bayerischer Brauerbund e. V.

**M**it der Kampagne „**Don't Drink And Drive**“, der ältesten Verkehrssicherheitskampagne Deutschlands, leistet die Brauwirtschaft gemeinsam mit anderen Standesorganisationen alkoholhaltige Getränke herstellender Wirtschaftszweige seit Jahrzehnten ihren Beitrag zu dieser Aufklärungsarbeit.

Praktische Tipps für vor allem junge Fahrer/innen und Beifahrer/innen finden sich auf diesem Teil unserer neu gestalteten Website.



**A**uch hier sind wir medienübergreifend aktiv und nutzen „sharepics“, die wir unseren Mitgliedsbrauereien für ihre eigenen Facebook-Seiten zur Verfügung stellen, um einerseits anlassbezogene (Fasching; Halloween) Aufmerksamkeit für das geschilderte Problem zu wecken und andererseits zum Besuch der entsprechenden Website [www.dont-drink-and-drive.de](http://www.dont-drink-and-drive.de) zu bewegen.

Bayerischer Brauerbund e.V.  
seit 1880  
Ihr kompetenter Partner.

**BIER?**  
SORRY. ERST  
AB 16

BIER? SORRY. ERST AB 16

**BIER?**  
SORRY.  
ERST  
AB 16

ALCOHOL – KEIN KINDERSPIEL

BIER  
BEWUSST  
GENIEßEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Bayerischer Brauerbund e. V.

**S**chließlich machen sich die bayerischen Brauer für die konsequente Einhaltung jugendschutzrechtlicher Bestimmungen stark.





## EIN KÖRPER, DER WÄCHST, VERTRÄGT KEINEN ALKOHOL

Alkohol gehört nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen. „Bier? Sorry. Erst ab 16“ – das ist die klare Botschaft, die wir als Deutscher Brauer-Bund aussenden, und dafür übernehmen wir auch selbst Verantwortung. Bei der Bewerbung unserer Produkte beziehen wir im Interesse des Jugendschutzes klar Position.

### Werben mit Verantwortung

Wir sind Mitglied im Zentralverband der Werbewirtschaft und bekennen uns zu den gemeinsam mit anderen Herstellern, Händlern und Importeuren alkoholhaltiger Getränke erarbeiteten freiwilligen „Verhaltensregeln über die kommerzielle Kommunikation für alkoholhaltige Getränke“. Sie stellen sicher, dass Kinder und Jugendliche weder durch entsprechende Werbemaßnahmen angesprochen, noch in irgendeiner Form zum missbräuchlichen Alkoholkonsum verleitet werden. Das gilt auch für Werbung in Online-Medien. Darüber hinaus haben wir uns dafür eingesetzt, eine freiwillige Vorkontrolle aller

Werbemaßnahmen durch den Deutschen Werberat einzurichten. Mittlerweile lassen die meisten Braugruppen, die deutschlandweit im Fernsehen und Rundfunk werben, ihre geplanten Werbemaßnahmen prüfen.

### Bier erst ab 16

Kinder und Jugendliche effektiv zu schützen, heißt für uns auch, gegenüber unseren Partnern in Gastronomie und Handel über Jugendschutz aufzuklären. Mit Informationsangeboten sorgen wir dafür, dass das Verkaufspersonal die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen kennt und für schwierige Situationen im Kundenkontakt gerüstet ist. Unter dem Motto „Bier? Sorry, erst ab 16“ haben wir zudem Präventionsbausteine entwickelt, die Eltern dabei unterstützen sollen, das Thema Alkohol mit ihren Kindern zu besprechen.

SPONSORING-LEITFADEN  
SOCIAL-MEDIA-LEITLINIEN FÜR DIE HERSTELLER  
ALKOHOLHALTIGER GETRÄNKE



**BIER**  
BEWUSST  
GENIEßEN.  
VON DEUTSCHEN BRAUERN.

Bayerischer Brauerbund e. V.

**D**ies gilt selbstverständlich auch für unsere Werbe- und Sponsoring-Aktivitäten.

Freiwillig haben die Brauer sich dazu verpflichtet, kommerzielle Kommunikationsaktivitäten für ihre Erzeugnisse nicht an Kinder und Jugendliche zu richten.

Die Tatsache, dass der Anteil der unter 16-jährigen, die bereits Rauscherfahrung gemacht haben oder sich regelmäßig betrinken, in den letzten Jahren deutlich abgenommen hat und im Schnitt junge Menschen heute 14,8 Jahre alt sind, wenn sie zum ersten Mal Alkohol trinken, zeigt, dass die gemeinsamen Aufklärungsbemühungen der zurückliegenden Jahrzehnte erfolgreich waren.



## WISSENSTEST



### QUIZ

Testen Sie Ihr Wissen! In der Gastronomie, im Handel oder an der Tankstelle kommt es immer wieder vor, dass Kinder und Jugendliche Bier konsumieren oder kaufen wollen. Zwar ist die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken gesetzlich klar geregelt, doch gibt es in der Praxis immer wieder Fälle, in denen man Detailwissen benötigt. Testen Sie anhand von zehn Fragen Ihr Wissen rund um den Jugendschutz bei der Abgabe von alkoholischen Getränken! (Mehrere richtige Antworten sind möglich.)

TEST STARTEN ▶

## JUGENDSCHUTZGESETZ

Die Abgabe und der Konsum alkoholischer Getränke und Lebensmittel in der Öffentlichkeit sind an die gesetzlichen Altersgrenzen gekoppelt. In §9 des Jugendschutzgesetzes ist klar geregelt: Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit keinen Alkohol zu sich nehmen. Erst ab dem 16. Geburtstag ist der Konsum von Bier, Biermixgetränken, Wein oder Sekt erlaubt. Stark alkoholische Getränke wie Schnaps, Likör, Alkopops, aber auch branntweinhaltige Lebensmittel sind erst ab 18 Jahren erlaubt. Auch beim Verkauf gilt: Wer jünger als 16 Jahre alt ist, darf keine alkoholhaltigen Getränke erwerben. Erst ab 18 Jahren sind branntweinhaltige Getränke frei verkäuflich. Das gilt in Geschäften und Gaststätten ebenso wie bei öffentlichen Festen und Jahrmärkten.



INFORMATIONEN FÜR ELTERN ▼  
INFORMATIONEN FÜR HANDEL UND GASTRONOMIE ▼

**D**ennoch gibt es noch viel zu tun. Vor allem unsere Partner in Gastronomie und Handel, in Hotels und an Tankstellen müssen über Maßnahmen zum wirksamen Jugendschutz aufgeklärt werden.

Sie, aber auch interessierte Eltern finden auf der Seite „[www.bier-erst-ab-16.de](http://www.bier-erst-ab-16.de)“ wertvolle Informationen.

Bayerischer Brauerbund e.V. seit 1880  
Ihr kompetenter Partner.

LASST IHNEN ZEIT

WWW.BIER-ERST-AB-16.DE

BIER?  
SORRY.  
ERST  
AB 16

einzig in der Welt

BIER  
BEWUSST  
GENIESSEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER

LASST IHNEN ZEIT

WWW.BIER-ERST-AB-16.DE

BIER?  
SORRY.  
ERST  
AB 16

Bayerischer Brauerbund e. V.

**E**s gibt Dinge, für die muss man ein gewisses Alter haben, damit sie passen. Dies gilt auch für den Biergenuss.

Mit im Wesentlichen an Eltern gerichteten Facebook-Ads streuen wir diese wichtige Botschaft.



**B**ayerns Brauer nehmen die Alkoholmissbrauchsprävention ernst.

Die vorstehend genannten internet- und socialmedia-gestützten Maßnahmen werden, um größere Aufmerksamkeit zu erlangen, deshalb durch aktive Pressearbeit unterstützt.

Denn es ist auch in unserem Interesse, dass Bier nicht missbräuchlich konsumiert, sondern bewusst genossen wird!

Schauen Sie doch einmal auf einer unserer Internetseiten vorbei:

[www.schwanger-ohne-alkohol.de](http://www.schwanger-ohne-alkohol.de)

[www.dont-drink-and-drive.de](http://www.dont-drink-and-drive.de)

[www.bier-erst-ab-16.de](http://www.bier-erst-ab-16.de)

Ihre bayerischen Brauer  
im BAYERISCHEN BRAUERBUND E. V.  
München